

ZBB 2005, 293

BGB §§ 134, 171, 172, 812 Abs. 1 Satz 1; VerbrKrG § 9

Kein Bereicherungsanspruch der Bank gegen den Immobilienfondsanleger bei Unwirksamkeit des Darlehensvertrages wegen Verstoßes des Geschäftsbesorgungsvertrages gegen das RBerG

OLG Dresden, Urt. v. 22.12.2004 – 8 U 2127/03 (rechtskräftig), BKR 2005, 283 (LS)

Leitsatz:

Ist der zur Finanzierung des Beitritts zu einem geschlossenen Immobilienfonds durch einen Treuhänder für den Anleger geschlossene Darlehensvertrag wegen Verstoßes des Geschäftsbesorgungsvertrages gegen das Rechtsberatungsgesetz unwirksam, so steht der Bank weder ein unmittelbarer Bereicherungsanspruch gegen den Anleger zu noch haftet er als Gesellschafter gemäß § 128 HGB für einen eventuellen gegen die Fondsgesellschaft gerichteten Bereicherungsanspruch der Bank.